



## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 04. Nov. 2019 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2019
3. Beitritt Kompetenzzentrum Personalverwaltung
4. Umwidmung Teilfläche GSt.-Nr. 4240 – Auflageverfahren
5. Berichte des Bürgermeisters
6. Allfälliges
7. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, Vizebürgermeisterin Christine Moosmann, GR Stefan Greußing, GV Annette Scheffknecht, GV Günter Wouk, GV Kurt Meusburger, GV Bartholomäus Fink, GV Dr. Richard Moosbrugger, GV Werner Übelher, GV Wolfgang Flatz, GV Wolfgang Meusburger, GV Josef Greber, GV Martin Waldner, GV Walter Moosmann, EV Hubert Egender,

Entschuldigt: GV Jörg Meusburger

Ebenfalls anwesend: 2 ZuhörerInnen

### Verlauf und Beschlussfassungen

#### **zu Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und die Ersatzmitglieder. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

#### **zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2019**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 07.10.2019 wurde per E-Mail übermittelt. Die Annahme des Protokolls erfolgt einstimmig.

### **zu 3.) Beitritt Kompetenzzentrum Personalverwaltung**

Die Personalverwaltung bzw. Verrechnung wird immer komplexer und umfangreicher. Derzeit wird dies von unserem Kassier in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro Übelher abgewickelt. Nachdem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch bei der BVA (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter) versichert sind, solche Dienstnehmer beim Steuerbüro aber nicht bearbeitet werden, kann die Abrechnung nicht mit Standardprogrammen erfolgen und bedeutet für den Kassier einen großen Aufwand. Größere Kommunen und die Städte haben hier entsprechende Abteilungen eingerichtet, die restlichen Gemeinden sind Mitglied in einem Kompetenzzentrum Personalverwaltung. Für den Bregenzerwald ist es die Stadt Dornbirn. Laut Aussage ist die Gemeinde Bizau als Einzige Nichtmitglied. Über die Abwicklung und die Konsequenzen bei einem möglichen Beitritt gibt es entsprechende Informationen, diese werden vom Kassier Stefan Greussing wie folgt vorgetragen und erläutert:

In den letzten Jahren, bzw. Jahrzehnten konnte er beim Steuerbüro Übelher in Bizau zur Durchführung der Lohnverrechnung der GemeindemitarbeiterInnen deren Einrichtungen auf einfache und sehr zuvorkommende Art des Unternehmens nützen. Dafür wird an dieser Stelle Jörg Übelher bzw. schon seinem Vater Georg Übelher herzlichst gedankt.

Ab Jänner 2020 gibt es in den kaufmännischen Bereichen der Gemeinden große Umstellungen beim Budget, Buchhaltungs- und Lohnverrechnungsprogramme greifen ineinander bzw. bauen aufeinander auf, diesbezügliche Informationen sind auf anderen Wegen nicht mehr austauschbar bzw. werden auch von der Gemeindefinformatik nicht unterstützt. Defacto ist das bisherige System nicht mehr durchführbar. Auf Rückfrage bei anderen Gemeinden wird bestätigt, dass die Mitgliedschaft im Kompetenzzentrum Personalverwaltung schon jetzt Vorteile hat und für die Zukunft unumgänglich sein wird. Für die Bearbeitung der Personalangelegenheiten wird vom Kompetenzzentrum ein Betrag von € 17,- pro MitarbeiterIn und Monat verrechnet, dieser ist an eine entsprechende Indexierung gebunden. Für unsere Gemeinde bedeutet dies bei 20 MitarbeiterInnen einen jährlichen Aufwand von € 4.080,-. Neben den technischen Erfordernissen ist davon auszugehen, dass durch die Personalverwaltung durch das Kompetenzzentrum eine deutliche Entlastung des Kassiers in diesem Bereich erfolgt, was sehr wichtig ist!

Die dienstrechtliche und abrechnungsmäßige Verantwortung liegt beim Kompetenzzentrum, die auch Beratungsleistungen wie Dienstverträge, Einstufungen etc. zur Verfügung stellen. Personalsuche und -findung bleibt nach wie vor bei der Gemeinde.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Gemeinde Bizau möge mit 01.Jänner 2020 auf Basis der vorgenannten Situation dem Kompetenzzentrum Personalverwaltung bei der Stadt Dornbirn beitreten, mit einer entsprechenden Vereinbarung, wie sie auch bei anderen Gemeinden üblich ist.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

#### **zu 4.) Umwidmung Teilfläche GST.-Nr. 4240 – Auflageverfahren**

In dieser Angelegenheit hat es bereits eine Behandlung in der Gemeindevertretungssitzung am 02. September 2019 gegeben. Im Ergebnis wurde hier unter TO 5 die Einleitung des Anhörungsverfahrens einstimmig beschlossen. Im Zuge des Verfahrens ist die Aufsichtsbehörde beim Land Vorarlberg zur Ansicht gelangt, dass hier vorgängig zur Widmung eine UEP (Umwelterheblichkeitsprüfung) durchzuführen ist. Auch dies hat wiederum Fristen für diesbezügliche Stellungnahmen erfordert sowie ein Auflageverfahren der eigentlichen Widmung. Aufbauend auf der bisherigen Behandlung in der Gemeindevertretung sowie den durchwegs positiven Stellungnahmen aus der UEP stellt der Vorsitzende den Antrag, dem Auflageverfahren entsprechend dem vorliegenden Lageplan einer Teilfläche der GST 4240, KG Bizau, im Ausmaß von 131,90 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sondergebiet (FS) Holfladen mit Seminar- und Gastronomiebetrieb sowie 154,40 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sondergebiet (FS) Parkplatz zuzustimmen:

- a) Umwidmung in Sondergebiet auf 7 Jahre befristet
- b) Folgewidmung bei Nicht-Bebauung des Grundstückes Freifläche Landwirtschaft

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

#### **zu Tagesordnungspunkt 5) Berichte des Bürgermeisters**

Verschiedenste Sitzungen und Termine auf Gemeinde-, Regionaler- und Landesebene, diese sind im Wesentlichen in den jeweiligen Tagesordnungspunkten aber auch bei Sonstigem abgebildet.

#### **Gemeindevorstand Sitzung vom 25.10.2019**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Vorstandssitzung vom 13.09.2019
3. Ansuchen für eine Förderung des Kirchenchor St. Valentin Bizau
4. Kostenzuschuß für Ausbau Privatstraße
5. Ausnahme vom Flächenwidmungsplan Teilfläche GST 3136/3
6. Gemeinderatswahlen im März 2020
7. Gemeinde als Anstellungsträger für Beschäftigte mit Einschränkungen
8. Berichte Bürgermeister
9. Allfälliges

#### **Sonstiges**

- Bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Bizau konnte ein harmonisches Vereinsleben festgestellt werden. Aus nachvollziehbaren Gründen hat es wenige Austritte von Musikanten gegeben, erfreulicherweise stehen dem mehr Neuaufnahmen aus der Jugend entgegen. Ein Musikverein repräsentiert die Gemeinde nach Innen u. Außen, in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten, im Namen der Gemeinde gratulieren und danken wir allen Vereinsverantwortlichen und Mitgliedern für ihr Engagement.

- Beim alljährlichen Kriegerjahrtag wird der Gefallenen und Vermissten des 1. und 2. Weltkrieges gedacht. Neben dem Erinnern ist es besonders wichtig wachsam zu sein damit die gottseidank schon lange anhaltende Zeit ohne Krieg und in Freiheit weiter besteht. Ich darf hier seitens der Gemeinde den Dank an den Kameradschaftsbund und alle teilnehmenden Vereine für die Feierlichkeit zum Ausdruck bringen.
- Beim Vernetzungstreffen der Sozialen Dienste der Gemeinden Bezau, Reuthe, Mellau und Bizau hat sich gezeigt wie umfangreich die Anforderungen aber auch das Angebot in diesem Bereich ist. Der Dienst am Nächsten ist eine anstrengende aber schöne Aufgabe, die Herausforderung für alle Einrichtungen wird es aber bleiben, ausreichend MitarbeiterInnen zu haben. Nach dem Abgang von Georg Hecht als Heimleiter in unserem Josefsheim hat sich mit unseren verdienten und langjährigen Mitarbeiterinnen Astrid Innauer für die Pflegeleitung und Elisabeth Flatz-Erath für die Hausleitung eine sehr gute Situation ergeben. In Kombination mit dem Fechtighus besteht ein tolles Angebot für unsere betagten MitbürgerInnen.
- Bei der Viehausstellung in Bezau für die Gemeinden Bezau, Reuthe, Mellau, Bizau wurde wiederum eine große Anzahl an Braunvieh aufgetrieben. Im Namen der Gemeinde darf ich allen Siegern und Platzierten für die Teilnahme danken und gratulieren.
- Bei der Jahreshauptversammlung des Bregenzerwaldtourismus wurde die aktuelle Situation des Tourismus in der Talschaft erläutert wie sie bereits auch mehrfach in der Presse transportiert wurde. Es zeigt sich, dass die Bregenzerwaldcard ein wesentliches Angebot im Sommer für den Gast im Bregenzerwald darstellt, eine Verlängerung für weitere fünf Jahre wird angestrebt. Parallel dazu gibt es auch das Bemühen, dass Einheimische über günstige Saisonpreise ebenfalls von diesem Angebot profitieren können.
- Im Abschnitt Mittelwald hat es eine gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehren aus diesem Bezirk gegeben. Dabei hat auch die Gruppe aus Bizau erfolgreich teilgenommen. Für die Freiwillige Feuerwehr ist es äußerst wichtig, dass es auf diesem Wege Nachwuchs gibt, wir danken und gratulieren den Jugendlichen für ihre Bereitschaft zum Dienste in der Feuerwehr und natürlich den Betreuern für ihr Engagement in der Begleitung der Schüler und Jugendlichen.
- Zum Thema Breitbandausbau, schnelles Internet hat es eine Informationsveranstaltung des Land Vorarlberg gegeben. Es zeigt sich, dass die Ballungsgebiete von den Versorgungsunternehmen sehr gut ausgestattet werden, der ländliche Raum aber nicht erste Priorität hat. Die Gemeinde Bizau hat in den vergangenen Jahren in Zuge von sonstigen Infrastrukturprojekten (Wasserversorgung, Kanal, Straßenausbau) laufend Leitungen mitverlegt, zusammen mit der Antennengemeinschaft. Es können mittlerweile sehr ansprechende Übertragungsleistungen angeboten werden, für Betriebe aber auch Private. Die Abhängigkeit von Großkonzernen ist stark reduziert, das Engagement der Gemeinde war und ist wertvoll.

- Eine Einladung zu einer Infoveranstaltung in Lauterach zu Mobilfunk 5G wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung wertfrei übermittelt mit dem Ziel Infos über die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von 5G zu erhalten.
- Beim Polizeiposten Bezau ist der Leiter Gerhard Klocker in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, sein Nachfolger ist Hans Peter Schwendinger als neuer Postenkommandant. Die Gemeinde Bizau wird vom Polizeiposten Bezau bestens mitbetreut, wir wünschen dem neuen Kommandanten alles Gute.
- Am 13. Oktober hat die Landtagswahl stattgefunden. Für einen reibungslosen Ablauf sind in der Gemeindeverwaltung vorgängig umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Die Durchführung der Wahl und anschließende Auszählung hat bestens geklappt, dafür möchte ich mich als Wahlleiter bei meinen MitarbeiterInnen im Gemeindeamt bedanken, aber auch bei den Mitgliedern der Wahlkommission für die ehrenamtliche Tätigkeit an diesem schönen Sonntag und natürlich allen Wählern und Wählerinnen die das demokratische Wahlrecht genutzt haben.
- Die vorgesehenen Arbeiten an der Landesstraße sind von der Hilde & Jehle weitgehend abgeschlossen. Für das Frühjahr 2020 ist noch eine generelle Belagsanierung der Fahrbahn durch das Ortsgebiet vorgesehen. Sobald es hier Informationen von der Abteilung Straßenbau beim Land Vorarlberg gibt, wird dies entsprechend veröffentlicht. Anschließend an die Belagsanierung wird die komplette Markierung in diesem Straßenabschnitt aufgebracht. Es handelt sich dabei um Mehrzweckstreifen, Randlinien, Zebrastreifen etc. Dazu liegt ein Entwurf der Straßenplanung vor, vor endgültiger Freigabe sind hier noch ergänzende Angaben erforderlich.
- Aktueller Stand Bebauung Oberberg: Eckpunkte der Vergabekriterien wurden bei der letzten Sitzung behandelt und festgelegt, diese werden ausformuliert. Aufgrund der sehr starken Konjunktur im Baugewerbe sind die aktuellen Baupreise sehr hoch. Um hier zumindest einen Anhaltspunkt über die zu erwartenden Errichtungskosten zu erhalten, wird eine Kostenschätzung erstellt bevor weitere Planungsleistungen beauftragt werden. Es wird nochmals die besondere geologische Situation im Bereich der Baufläche angesprochen mit dem Hinweis, dass bei der Umsetzung das Fachbüro und die Ausführenden letztverantwortlich sind.
- Auf Initiative der Weggenossenschaft Schönebacherstraße hat es eine Begehung mit der WLV (Wildbach- u. Lawinenverbauung) Gebietsbauleitung Bregenz auf der Weganlage gegeben. Es zeigen sich an zwei Stellen Uferanrisse durch den Bizauer Bach sowie Erosion an einem bergseitigen Graben der immer wieder zu Verlegung der Straße führt. Angesprochen wurde dabei auch der Umbau der Geschiebesperren 3 + 4 mit folgendem Ergebnis: Die Uferanrisse durch den Bizauer Bach werden noch im laufenden Herbst im Rahmen eines laufenden Betreuungsdienstes saniert. Für den Umbau der Geschiebesperren ist ein behördliches Bewilligungsverfahren erforderlich, dies soll bis spätestens Mitte 2020 erledigt sein und im Herbst 2020 der eigentliche Umbau der Sperren erfolgen. In diesem Zug kann auch eine Verbauung des vorgenannten bergseitigen Grabens erfolgen.

**6. Allfälliges**

Es erfolgen keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 21:20

Die nächste Sitzung findet am 02. Dez.2019 statt.

Der Schriftführerin



Michaela Hämmerle

Der Bürgermeister



Ing. Josef Bischofberger